



## **Versuchslabor Morenal-Bellinzona: Neupositionierung einer Siedlung**

### **Die Metamorphose des Morenal-Quartiers – Situation Ende 2016**

*Sabrina Guidotti, Projektleiterin, Soziologin*

***Aus einem teilweise stigmatisierten Quartier ist ein Ort mit einem breiten Dienstleistungsangebot entstanden, der sowohl der Bewohnerschaft als auch der Bevölkerung aus der Umgebung viele Möglichkeiten bietet.***

Von 2015 bis 2017 hat die Projektträgerin Morenal SA in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Projektpartnern (Gemeinden, kantonalen Ämtern sowie mit spezialisierten Stellen und Verbänden) auf eine Neupositionierung des Quartiers hingearbeitet. Dazu wurden wirtschaftliche, soziale und raumplanerische Komponenten so integriert, dass Synergien und eine vorbildliche, nachhaltige Siedlung entstanden sind.

Es wurden Bedingungen geschaffen, die zur Diversifizierung der Bewohnerschaft sowie zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Beziehungen zwischen den Generationen, aber auch zu einer differenzierten Nutzung des Komplexes beitragen sollten: Neben Wohnungen entstanden Multifunktionsräume für Dienstleistungen, die sich auch an die gesamte Bevölkerung der Umgebung richten. Die Vielfalt wird gepflegt und stellt die Grundlage für das Zusammenleben dar. So bringt die Siedlung Familien, ältere Personen und Menschen mit Behinderungen an einem Ort zusammen und bietet Platz für Büros, Läden sowie öffentliche Flächen im Innen- und Aussenbereich. All dies begünstigt die Entstehung eines lebendigen Quartiers voller Möglichkeiten.

Im Folgenden eine kurze Beschreibung der einzelnen Umsetzungen:

#### **1. Tagesbetreuungsstätte «L'Aquilone»**

Für Familien wurde mit Unterstützung der betroffenen Gemeinden und des Kantons unter der Leitung des Vereins der Tagesfamilien im Sopraceneri eine Tagesbetreuungsstätte eingerichtet. Sie bietet eine ganzjährige Tagesbetreuung für die Kinder aus den Kindergärten und Primarschulen von Monte Carasso und Sementina. Die Kinder aus dem ganzen Bezirk Bellinzona können hier zudem die Ferienbetreuung nutzen.

#### **2. Beratung für Eltern mit Kindern im Vorschulalter**

Für die Familien aus der Umgebung wurde eine Elternberatung für Familien mit Kindern im Vorschulalter eingerichtet in Zusammenarbeit mit dem Spitexdienst der Region Bellinzona (Abad).

#### **3. Quartiertreffpunkt mit «Siedlungsanimatormin»**

Für ältere Personen wurde in Zusammenarbeit mit Pro Senectute und dem Spitexdienst Abad die Funktion des «Custode sociale» geschaffen. Es handelt sich um einen soziokulturellen Animator, der tagsüber vor Ort ist. Neben Hilfestellungen und einfachen Pflegediensten bietet die Person allen älteren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Menschen mit Behinderung im Gebäudekomplex Begleitdienste, soziale Aktivitäten und Unterhaltung an. Auch Personen aus der Nachbarschaft können diese Leistungen in

Anspruch nehmen. Im Unterschied zu in der Region bereits bestehenden vergleichbaren Konzepten arbeitet der «Custode sociale» in einem generationenübergreifenden Kontext und sorgt somit auch für die gut abgestützte Integration der älteren Bevölkerung.

#### **4. Kurse für ältere Menschen aus Bellinzona und Umgebung**

Im Mehrzweckraum bietet Pro Senectute Kurse für ältere Menschen aus der ganzen Region an.

#### **5. Projekt CaSa zur Unterstützung von Personen mit IV-Hilflosenentschädigung**

Für Menschen mit Behinderung wurde in Zusammenarbeit mit Pro Infirmis das Projekt CaSa lanciert. Es bietet Personen mit IV-Hilflosenentschädigung die notwendigen Hilfsstrukturen sowie deren Koordination, damit sie zuhause leben können. Dreh- und Angelpunkt dieses massgeschneiderten Angebots, das sehr unterschiedliche Hilfeleistungen umfasst, ist der «Custode sociale». Er spielt eine wichtige Rolle sowohl für die dort lebenden Menschen mit Behinderung als auch für ihre Familien und gibt ihnen Sicherheit.

#### **6. Versuchswohnung mit spezieller Domotik zur Unterstützung von älteren Personen oder Menschen mit Behinderung**

Für Personen mit eingeschränkter Selbstständigkeit wird in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Life Motive Swiss SA zudem eine Versuchswohnung mit speziellen Domotik-Systemen angeboten. Mit verschiedenen Systemen wird dabei die Aktivität der dort lebenden Person überwacht. Bei ausbleibender Aktivität, die auf einen Schwächeanfall oder einen Sturz hinweisen könnte, schlägt das System schnell Alarm, sodass rechtzeitig reagiert werden kann.

#### **7. Mehrzwecksaal für die Bewohnerschaft sowie die Bevölkerung der Umgebung**

#### **8. Gemeinschaftsgärten für die Bewohnerschaft, die Bevölkerung der Umgebung und die Primarschule von Monte Carasso**

Im Aussenbereich wird eine grosszügige Fläche von der Bewohnerschaft des Quartiers als Gemeinschaftsgärten genutzt. Ein Teil der Gärten ist für die Schule von Monte Carasso reserviert, die dort ab dem Frühling im Rahmen des Unterrichts gärtner. Sofern Gartenparzellen übrigbleiben, stehen diese auch Personen zur Verfügung, die nicht im Quartier wohnen.

#### **9. Hochbeete**

Das Atelier 93 hat im Gartenbereich einige Hochbeete errichtet, die von älteren Menschen oder Personen mit Behinderung bepflanzt werden können.

#### **10. Grünflächen**

Rund um den Wohn- und Ladenkomplex wurden ungefähr 3000 m<sup>2</sup> als Naherholungsraum gestaltet, der für die gesamte Bevölkerung als Treffpunkt und Begegnungsraum dient. Nebst schattenspendenden Bäumen stehen ein Kinderspielplatz, ein Brunnen, Spielfelder, Tische und Bänke, weitere Sitz- und Ruhemöglichkeiten sowie ein elektrischer Grill bereit.